

Auskünfte und Anmeldungen:

Demenz-Servicezentrum Region Münsterland

Wilhelmstrasse 5, 592290 Ahlen

Tel.: 02382-940997-10

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum
Region
Münsterland

Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum Region Münsterland

in Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.

Gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter und den Landesverbänden der Pflegekassen

Ansprechpartnerinnen:

Sonja Steinbock, Annette Wernke

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

info@alzheimer-warendorf.de

sonja.steinbock@alzheimer-warendorf.de

Tel.: 02382-940997-10 Mobil: 0172-5142422

www.alzheimer-warendorf.de

www.demenz-service-muensterland.de

Praxiswerkstatt Demenz für Angehörige und Ehrenamtliche

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen....“



Impulse zur Ernährung für Menschen mit Demenz

Bürgerhaus Lohe Breigarten 7, Lippstadt – Lohe

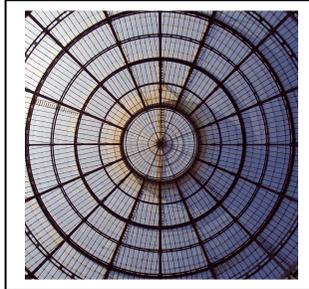
13. oder 20. Juni 2012

9.00 – 12.00 Uhr

Lippstädter Demenznetz „gemeinsam, praxisnah, vernetzt“

Das Lippstädter Demenznetz – Wer verbirgt sich dahinter?

Im Jahr 2011 haben sich rund 30 interessierte Einzelpersonen, Selbstständige, Mitarbeiter ambulanter, teilstationärer und stationärer Einrichtungen und auch Ehrenamtliche aus dem Raum Lippstadt zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.



Demenz ist das Thema, welches die Akteure miteinander vereint. Das erste gemeinschaftliche Projekt ist die „Praxiswerkstatt Demenz“.

Die Praxiswerkstatt Demenz – Was ist das?

Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wird nun erstmalig eine Praxiswerkstatt angeboten. Ziel ist es „gemeinsam“ Fortbildungen für MitarbeiterInnen und auch Angehörige anzubieten. Diese Fortbildungen sollen möglichst aktuelle Themen aus der Praxis bearbeiten. Eine Werkstatt deswegen, weil MitarbeiterInnen aus der praktischen Pflege „Handwerkszeug“ zur Verfügung gestellt werden soll, welches sie direkt in ihrem beruflichen Arbeitsalltag einsetzen können. Die Werkstatt beginnt mit einem kurzen theoretischen Informationsinput. Daran an schließt sich eine intensive praktische Phase mit viel Übungen und gemeinsamem Tun.

„Essen und Trinken“ - Warum diese Thematik?

Diese Fortbildung soll alle MitarbeiterInnen ansprechen, die mit der Tätigkeit der Essensvorbereitung, der Begleitung beim Essen oder dem Anreichen von Nahrung in der täglichen Arbeit betraut sind.

Die Nahrungsaufnahme ist in der Betreuung von Menschen mit Demenz ein wichtiges und nicht immer leichtes Thema. Bewegungsdrang und Schluckstörungen der Menschen mit Demenz und Zeitmangel der MitarbeiterInnen erschweren eine adressatengerechte Unterstützung und Begleitung bei den Mahlzeiten.

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit sich praxisnah dem Thema „Essen und Trinken bei Demenz“ zu widmen. Sie erfahren, wie sie mit den Besonderheiten und Herausforderungen, die eine Demenz begleiten, umgehen können. Mit vielen praktischen Anregungen und Übungen wird aufgezeigt, wie Essen und Trinken für Menschen mit Demenz ein Genuss bleibt und das Thema für alle Beteiligten stressfreier gestaltet werden kann.

Referentinnen:

Monika Ahlke, Dipl. Sozialarbeiterin

Mathilde Tepper, Dipl. Sozialpädagogin, Kreative Fachtherapeutin
Gerontopsychiatrie

Organisatorisches

Sie haben die Auswahl zwischen **zwei Terminen** (13. oder 20.06).

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf maximal **20 Personen** begrenzt.

Der Kostenbeitrag für die Praxiswerkstatt beträgt **€ 15.-**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit einer Rechnung.

Gemeinsam fortbilden – Themen aus der Praxis für die Praxis – voneinander lernen